

Personalien im Mai

Heino Thoms ist auch Vorstand in Aachen, Stephan Kohler bleibt Chef der Deutschen Energieagentur, der Berliner Senat hat die Aufsichtsräte seiner Wohnungsunternehmen bestimmt, Frank Thyroff folgt Peter H. Richter, Ulrich Tappe verläßt die LEG Ende 2009, Enzelmüller jetzt im Techem-Board und am Institut Energie am Bau IEBAU in Muttentz gibt es den ersten Zertifikatskurs MINERGIE-ECO (Nachhaltiges Bauen ist wirtschaftliches Bauen).

Eigenheimbau Aachen eG, Aachen, Kölner Wohnungsgenossenschaft eG, Köln

Heino Thoms auch Vorstand in Aachen

Bei der Eigenheimbau Aachen eG ist Heino Thoms mit Wirkung vom 01.01.2009 in den Vorstand berufen worden. Zeitgleich verabschiedete der Aufsichtsratsvorsitzende Professor Hubert Achten Dipl. Ing. Heinz Schlosser, der nach über 50-jähriger verdienstvoller Geschäftsführer- und Vorstandstätigkeit, vor allem im Bergwerks-Wohnungsbau, in den Ruhestand geht.

Neben Heino Thoms, der seine Vorstandsarbeit bei der Kölner Wohnungsgenossenschaft eG (vormals GWG Köln-Nord eG) in Personalunion weiterführt, ist Dipl. Ing. Günther Weiler hauptamtlicher Vorstand der Aachener Wohnungsgenossenschaft; bei der Kölner Wohnungsgenossenschaft eG ist dieses Willi Hullmann.

RWE Effizienzgesellschaft

Stephan Kohler bleibt Chef der Deutschen Energieagentur

Stephan Kohler (56), Chef der Deutschen Energie-Agentur (dena) und designierter Vorsitzender der Geschäftsführung der neuen RWE Effizienzgesellschaft, hat den Vorstand der RWE AG gebeten, ihn von seinen im Februar 2009 bei RWE eingegangenen Verpflichtungen zu entbinden.

Kohler erklärte: „Ich möchte in der jetzigen, politisch wie wirtschaftlich schwierigen Situation und bei den anstehenden neuen Aufgaben in der dena weiter die Verantwortung übernehmen. Ferner bin ich von Mitgliedern des Aufsichtsrats der dena dringend gebeten worden, meinen Vertrag bei der dena zu erfüllen. Diesen Bitten konnte ich mich nicht verschließen. Andererseits bedauere ich es, die neue Aufgabe bei RWE nicht übernehmen zu können. RWE ist bei seinen Aktivitäten im Bereich Energieeffizienz auf einem sehr guten Weg. Ich werde mit der dena den Aufbau der neuen RWE-Effizienz-Gesellschaft gern unterstützen und stehe RWE hierfür auch beratend zur Verfügung.“

Der Vorstandsvorsitzende der RWE AG, Dr. Jürgen Großmann, sagte: „Wir hatten uns auf die Zusammenarbeit mit Stephan Kohler gefreut. Neue Ideen brauchen Menschen, die quer denken und etwas bewegen wollen. Wir werden auch im Bereich Energieeffizienz vorWEg gehen und neue Produkte auf den Markt bringen. Hierzu gehört neben dem Bereich Energieeffizienz auch unser Engagement zur E-Mobility. Die Gründung der neuen RWE Effizienzgesellschaft wird wie geplant zum 1. Juli 2009 erfolgen.“

Berliner Senat hat die Aufsichtsräte der kommunalen Wohnungsunternehmen bestimmt

Auf seiner Sitzung am 7. April hat der Senat auf Vorlage von Finanzsenator Dr. Thilo Sarrazin die von ihm zu bestimmenden Mitglieder der Aufsichtsräte der Wohnungsunternehmen degewo und GEWOBAG für die kommende Amtsperiode festgelegt. Daneben erfolgte eine Nachbesetzung für den Aufsichtsrat des Unternehmens HOWOGE. Durch die mehrheitliche Wiederwahl der bisherigen Aufsichtsratsmitglieder würden die in den letzten vier Jahren erworbenen Erfahrungen und Fachkenntnisse gesichert. Außerdem werde Kontinuität in der Arbeit der Aufsichtsräte gesichert, so der Senat in einer Erklärung. In den Aufsichtsrat der degewo sollen von der Hauptversammlung gewählt werden: Dr. Karl Kauermann, Vorstandsvorsitzender der K.M.T. Immobilien AG; Jürgen Steinert, Senator a.D.; Gerd von Brandenstein, Aufsichtsratsmitglied der Siemens AG; Hella Dunger-Löper, Staatssekretärin bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung; Hans-Jürgen Reil, Abteilungsleiter bei der Senatsverwaltung für Finanzen; Dr. Bärbel Grygier, Bezirksbürgermeisterin a.D.

In den Aufsichtsrat der GEWOBAG sollen von der Hauptverwaltung gewählt werden: Dr. Knut Gustafsson, Staatsrat i.R.; Maria Krautzberger, Staatssekretärin bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung; Erika Jaeger, Immobilienökonomin, selbständige Beraterin in der Immobilienbranche und ehemalige Bereichsleiterin bei der TLG Immobilien GmbH; Boris Matuszczak, Leiter der Filiale Berlin der SEB Bank AG; Kerstin Mutz, Rechtsanwältin; Rolf-Dieter Schippers, Referatsleiter bei der Senatsverwaltung für Finanzen.

Zur Wahl in den Aufsichtsrat der HOWOGE schlug der Senat Prof. Ariane Wagner vor. Sie tritt die Nachfolge des Ende letzten Jahres verstorbenen Aufsichtsratsmitglieds Martin Raasch an.

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

Frank Thyroff folgt Peter H. Richter

Der Aufsichtsrat der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen hat die Nachfolge des kaufmännischen Geschäftsführers Peter H. Richter (66), der zum 30.09.09 in den Ruhestand geht, geregelt. Einstimmig wurde Diplom-Kaufmann Frank Thyroff (51) zum neuen Geschäftsführer der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen berufen. Er tritt voraussichtlich am 01. Oktober 2009 sein neues Amt an.

Frank Thyroff, geboren in Marktredwitz, studierte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Betriebswirtschaftslehre und beendete 1982 das Studium als Diplom-Kaufmann mit der Note ‚sehr gut‘. Seine berufliche Laufbahn begann er bei der Firma Diehl als stellvertretender Leiter des Zentralen Finanzwesens. 1987 übernahm er in einem Geschäftsbereich des Hauses Diehl die Abteilungsleitung ‚Planung und Controlling‘. Im Jahr 1991 trat er in die Dienste der Stadt Nürnberg ein und wurde zunächst stellvertretender Leiter des Amtes für Wirtschaft. Seit Juli 1993 leitet Frank Thyroff diese Dienststelle. Insbesondere verantwortet er die Betreuung von ansässigen Unternehmen in Nürnberg, die Ansiedlungs- und Grundstücksverhandlungen für an Nürnberg interessierte Investoren und die Infrastrukturentwicklung.

Darüber hinaus ist er stellvertretender Vorstand der Fachkommission ‚Wirtschaftsförderung‘ des Deutschen Städtetages und Mitglied im Lenkungsausschuss und im Kernteam des Projektes ‚Entwicklungsleitbild der Europäischen Metropolregion Nürnberg‘.

Er fungiert als Lehrbeauftragter an der Friedrich-Alexander-Universität für ‚Wirtschaftsgeschichte und -gegenwart der Europäischen Metropolregion Nürnberg‘ und leitet den Steuerungskreis ‚EnergieRegion e. V.‘ Auch ist er Vorstand der ‚Nürnberger Initiative für die Kommunikationswirtschaft e. V.‘ und Vorstand der Verkehrsinitiative ‚Neuer Adler e.V.‘

Techem

Hans-Lothar Schäfer kommissarischer Nachfolger von Horst Enzelmüller

Horst Enzelmüller (66), Vorsitzender der Geschäftsführung des Energiedienstleisters Techem, wechselt als Chairman in das neu geschaffene Techem-Board. Damit steht er dem Unternehmen weiterhin beratend und unterstützend zur Seite. Hans-Lothar Schäfer übernimmt zum 1. Mai 2009 kommissarisch den Vorsitz neben seinen Aufgaben als Geschäftsführer Deutschland & Technik. Horst Enzelmüller war seit 2003 Vorstandsvorsitzender der börsennotierten Techem AG. Unter seiner Führung verbesserte das ehemalige MDax-Unternehmen seinen Aktienkurs von sechs auf 60 Euro und steigerte den Umsatz um rund 70 Prozent von 380 auf 650 Millionen Euro. Er festigte die Markt- und Innovationsführerschaft von Techem in Deutschland und trieb konsequent die internationale Expansion und das Contracting-Geschäft voran.

Mit Macquarie hat Techem nun einen langfristig orientierten Investor gefunden. Der erfolgreiche Abschluss des Börsenabgangs sowie die Umwandlung der Techem AG in eine GmbH sind für Horst Enzelmüller ein guter Zeitpunkt für eine Zäsur und den Ausstieg aus dem operativen Geschäft. Martin Stanley, Leiter der Macquarie Capital Fonds in Europa, begrüßt die Entscheidung von Horst Enzelmüller, weiterhin für Techem tätig zu sein: „Wir sind dankbar, dass wir in der Vergangenheit in enger Abstimmung mit Horst Enzelmüller ein erfolgreiches Unternehmen übernehmen konnten. Wir freuen uns auch, dass ein erfahrener Strategie wie er weiterhin für Techem zur Verfügung steht und zusätzlich die Aktivitäten von Macquarie in Deutschland unterstützt.“ Das Techem-Board ist ein Gremium nach anglo-amerikanischem Vorbild und nimmt im Unterschied zur Kontrollfunktion eines Aufsichtsrates nach deutschem Recht eine beratende Rolle für das operative Geschäft wahr. Mitglieder des Techem-Boards sind unter anderem der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende der Techem AG Prof. Horst Ziegler, Martin Stanley und Edward Beckley von Macquarie sowie aus der Techem-Geschäftsführung Hans-Lothar Schäfer.

LEG

Ulrich Tappe verläßt die LEG Ende 2009

Die Gesellschafter der LEG-Gruppe haben beschlossen, sich künftig auf das Geschäftsfeld Wohnungsbewirtschaftung zu konzentrieren – auch anlässlich der zum Ende diesem Jahres geplanten Eingliederung von insgesamt fünf zur LEG gehörenden Wohnungsgesellschaften (GeWo Castrop Rauxel, GWN Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Nordwestdeutschland, Ravensberger Heimstättengesellschaft, Ruhr-Lippe Wohnungsgesellschaft, Wohnungsgesellschaft Münsterland und GBS Höxter) mit einem Bestand von rund 40.000 Wohnungen.

Die Sparte Development, bestehend aus vier regionalen, in Nordrhein-Westfalen tätigen Standort- und Projektentwicklungsgesellschaften, soll unter Beachtung aller Vorgaben der Sozialcharta, sowie die Bauräger GmbH, sollen möglichst ganzheitlich veräußert

werden. Grundsätzlich ist aber ein Verkauf einzelner Gesellschaften nicht ausgeschlossen. Ulrich Tappe (53), verantwortlicher Geschäftsführer der Developmentsparte sowie unter anderem für die Bereiche Finanzen und Rechnungswesen zuständig, hat seinen Geschäftsführungsvertrag zum Ende des Jahres 2009 gekündigt. Er wird den in Vorbereitung befindlichen Veräußerungsprozess aktiv steuern. „Ulrich Tappe ist es zu verdanken, dass sich die LEG in den vergangenen Jahren zu einem durch und durch professionellen Immobilienunternehmen mit einem hohen Bekanntheitsgrad entwickelt hat“, sagt Thomas Hegel, der für das Geschäftsfeld Wohnen zuständige LEG-Geschäftsführer. „Ich bedauere die von ihm getroffene Entscheidung“, so Thomas Hegel weiter.

Ab 1. Mai 2009 verantwortet Eckhard Schultz (44) als Chief Financial Officer die Bereiche Finanzen, Rechnungswesen, Controlling und Reporting der LEG-Gruppe. Der studierte Wirtschaftswissenschaftler war kaufmännischer Geschäftsführer der Bayerischen Bau und Immobilien Gruppe, in der sämtliche Bauträger- und Bestandsimmobilienaktivitäten der Münchner Schörghuber Unternehmensgruppe gebündelt sind. Zuvor war der Immobilienökonom (ebs), der auch Mitglied der Royal Institution of Chartered Surveyors (MRICS) ist, in verschiedenen leitenden Positionen bei der Bayerischen Bau und Immobilien Gruppe tätig. „Wir freuen uns, dass wir mit Eckhard Schultz einen ausgewiesenen Finanz- und Immobilienexperten gewonnen haben, der seine Erfahrungen hervorragend in die anstehenden Prozesse einbringen wird“, so Thomas Hegel.

Über die LEG NRW GmbH

Die LEG Landesentwicklungsgesellschaft NRW GmbH bewirtschaftet über 92.000 Mietwohnungen, baut Gewerbe- und Wohnimmobilien und bereitet Flächen für neue Nutzungen auf. Der Immobilienkonzern beschäftigt rund 800 Mitarbeiter.

Bau-Verein zu Hamburg, TAG

Erhard Flint aus den Vorständen ausgeschieden

Erhard Flint ist mit Wirkung zum 31. März 2009 als Vorstand aus der ‚Bau-Vereins zu Hamburg Aktien-Gesellschaft‘ ausgeschieden. Er verantwortete seit Oktober 2001 im Vorstand des Bau-Vereins die Bereiche Neubau, Bestandsentwicklung und Vertrieb. Erhard Flint ist ebenso aus dem Vorstand der TAG Immobilien AG ausgeschieden.

Aufsichtsrat und Vorstand beider Unternehmen bedanken sich bei Herrn Flint für die gute Zusammenarbeit und begrüßen es, dass er auch nach Beendigung seiner Vorstandstätigkeit den Unternehmen weiter verbunden bleiben wird. Der Bau-Verein und die TAG haben aufgrund der aktuellen Marktsituation 2008 die Schwerpunkte innerhalb der Geschäftsfelder adjustiert. Dies hatte zur Folge, dass alle Bauträrgeschäfte und Baumaßnahmen reduziert und im 2. Halbjahr 2008 keine Neubauprojekte mehr begonnen wurden. Der Vorstand der Bau-Verein zu Hamburg Aktien-Gesellschaft besteht nunmehr aus Andreas Ibel und Hans-Ulrich Sutter. Der Vorstand der TAG Immobilien AG besteht aus Andreas Ibel, Vorstandsvorsitzender, und Hans-Ulrich Sutter, Finanzvorstand.



IMMOVATION AG

Alternative Investments 2009 ausgezeichnet

Bereits zum siebten Mal wurde der ‚alternative investments award‘ durch das Wiener geld-magazin vergeben. Dipl.-Kfm. Lars Bergmann, Vorstand der IMMOVA-

geld-magazin zeichnet IMMOVATION AG mit dem alternativen investments award 2009 in der Kategorie geschlossene Fonds/Immobilienfonds aus

TION Immobilien Handels AG nahm die Auszeichnung im Bereich ‚geschlossene Fonds‘ entgegen. Sichtlich erfreut kommentierte der seit 20 Jahren in der Immobilienbranche aktive Vorstand den ersten Platz mit den Worten: „Unsere Konzentration auf den deutschen Wohnimmobilienmarkt und die Auswahl von Objekten mit nachhaltiger Vermietung zahlt sich für Anleger durch die zuverlässige Ausschüttung einer attraktiven und zudem steuerfreien Rendite aus. Mit wertstabilen Immobilien bieten wir Anlegern gerade in Zeiten des wirtschaftlichen Wandels eine glaubwürdige Perspektive.“



AdW Unterfranken

Alexander Förster neuer Vorsitzender der AdW Unterfranken

Alexander Förster, Geschäftsführer der Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt, zum neuen Vorsitzenden der

Der neue Vorstand des AdW Unterfranken, links oben: Xaver Kroner, Verbandsdirektor (VdW Bayern)

AdW Unterfranken einstimmig gewählt. Weiter wurde Wolfgang Heck, von der Heimathilfe Wohnungsbaugenossenschaft eG zum Vertreter der Genossenschaften im Verbandsrat des Verbandes der bayerischen Wohnungsunternehmen bestimmt. Somit ist der Vorstand der AdW Unterfranken mit Alexander Förster als Vorsitzendem, Helmut Renner, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Bad Kissingen mbH als stellvertretendem Vorsitzenden und Wolfgang Heck, Vorstand der Heimathilfe Wohnungsbaugenossenschaft eG als Kassier wieder vollständig besetzt. Die Arbeitsgemeinschaft unterfränkischer Wohnungsunternehmen ist eine Untergliederung des Verbandes bayerischer Wohnungsunternehmen e. V. Sie setzt sich vorwiegend aus genossenschaftlichen und kommunalen Wohnungsunternehmen aus dem Regierungsbezirk Unterfranken zusammen.



DIC Asset AG:

Bienenkorbhaus an der Frankfurter Zeil wieder neu

Petra Roth, die Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt, und Ulrich Höller, Vorstandsvorsitzender der DIC Asset AG, eröffneten

Bienenkorbhaus an der Frankfurter Zeil. Seinen Namen verdankt das Gebäude dem Logo der Frankfurter Sparkasse von 1822: Früher stand auf dem Haus ein Ring mit einem stilisierten Bienenkorb darin.
foto dic-asset

gemeinsam das neue Bienenkorbhaus an der Frankfurter Zeil. Rund 200 geladene Gäste aus Wirtschaft, Verwaltung und Kultur würdigen mit der DIC den erfolgreichen Abschluss der Revitalisierung und des Umbaus des traditionsreichen Gebäudekomplexes, in dem jetzt zahlreiche neue Geschäfte mit ihrem Angebot das Einkaufszentrum Frankfurts attraktiver machen. Inzwischen liegt der Vermietungsstand bei rund 80 Prozent. Hauptmieter mit jeweils 15-jährigen Mietverträgen sind die Ludwig Görtz GmbH, die im Anbau einen großen Flagship-Store eröffnet, sowie die Frankfurter Sparkasse, die im Hochhaus ihre größte und modernste Filiale im Stadtgebiet eröffnet. Weitere Mieter sind die Deutsche Angestelltenkrankenkasse (DAK) und Procter & Gamble mit Büroflächen auf zwei Etagen. Das Bienenkorbhaus verfügt über 10.500 m² Gewerbeflächen (3.500 m² Ladenflächen und 7.000 m² Büroflächen).

Die DIC Asset AG hatte das Bienenkorbhaus Ende 2004 zusammen mit Morgan Stanley Real Estate Funds (MSREF) als Teil des Immobilienportfolios der Frankfurter Sparkasse erworben. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf etwa 75 Mio. Euro. Mit dem Umbau und den neuen Mietern erhöht das neue Bienenkorbhaus die Attraktivität der Zeil für Anrainer, Besucher und Kunden. Es markiert den Einstieg in Deutschlands bekannteste und umsatzstärkste Einkaufsmeile. Seinen Namen verdankt das Gebäude dem Logo der Frankfurter Sparkasse von 1822: Früher stand auf dem Haus ein Ring mit einem stilisierten Bienenkorb darin. Ulrich Höller, Vorstandsvorsitzender der DIC Asset AG: „Bei dieser Revitalisierungsmaßnahme war die Bewahrung der Tradition die oberste Maxime und gleichzeitig die größte Herausforderung. Wir haben die 50er-Jahre-Architektur konserviert und restauriert, sowie das Gebäude durch einen attraktiven Anbau modernisiert. Mit dem neuen Bienenkorbhaus haben wir einen attraktiven Akzent in der Frankfurter Innenstadt gesetzt.“

Institut Energie am Bau IEBAU in MuttENZ

Nachhaltiges Bauen ist wirtschaftliches Bauen – Erster Zertifikatskurs MINERGIE-ECO



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik

Das Institut Energie am Bau IEBAU in MuttENZ bietet erstmals einen Zertifikatskurs für Baufachleute aus den Bereichen Architektur, Planung und Immobilien zum nachhaltigen Bauen an. Nachhaltiges Bauen optimiert den langfristigen Nutzen eines Gebäudes in sei-

nem gesamten Lebenszyklus, zum Beispiel hohe Wohn- und Arbeitsqualität, leichte Austauschbarkeit von Bauteilen, wirtschaftlicher Bau und Betrieb. Die Schweiz ist Vorreiter auf diesem Gebiet. Immer mehr Ausschreibungen fordern den entsprechenden Standard MINERGIE-P-ECO®. Der Lehrgang bietet die Möglichkeit, Fachpersonal für gesundes und ökologisches Bauen auszubilden. Kostenlose Infoveranstaltung am 26. Mai, 18 Uhr in Zürich, Kursbeginn 15. September in Muttenz. Mehr Infos unter www.fhnw.ch/wbbau

„Immer mehr Investoren erkennen, dass nachhaltiges Bauen auch wirtschaftliche Vorteile bringt“, so Markus Steinmann, Leiter der Weiterbildung am IEBau. „Mit dem Zertifikatslehrgang MINERGIE-ECO können Baufachleute von Praxisexperten das Know-how übernehmen und sich damit neue Märkte erschließen.“

Im Zertifikatslehrgang CAS MINERGIE-ECO stehen der ökologische Gebäudeentwurf, gesundheitliche Aspekte für ein gutes Innenraumklima und auökologische Aspekte auf dem Programm. „Es ist ein Irrtum zu glauben, dass ökologisches Bauen in jedem Fall teurer ist. Bei einem Wettbewerb für eine Turnhalle war der Entwurf nach dem MINERGIE-ECO Konzept auch in den Baukosten 20 Prozent günstiger als alle anderen Vorschläge“, illustriert Barbara Sintzel, Leiterin des CAS MINERGIE-ECO und Geschäftsführerin des Vereins eco-bau die wirtschaftlichen Vorteile.

Wohnungswirtschaft *heute*.

Fakten und Lösungen für Profis

Sind sie schon regelmäßiger Leser
von **Wohnungswirtschaft-*heute***
wenn nicht, dann melden Sie sich
heute an . . .